

Antrag zum Thema:
Neuausrichtung der kommunalen Wirtschaftspolitik
Generalkonzept der dwfg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen das Folgende:

1. Die Wirtschaftspolitik der Stadt Delmenhorst wird generell auf Gemeinwohlkurs gebracht.
2. Dabei gelten die Kriterien des Konzepts Klimamusterstadt sowie Nachhaltigkeit in allen sonstigen Bereichen des sozialen Lebens als Leitlinie.
3. Für alle städtischen Betriebe wird eine Gemeinwohlbilanz erstellt.
4. Die dwfg orientiert sich in ihrer strategischen und taktischen Ausrichtung an dem Gemeinwohl der Kommune.

Begründung

Vor dem Hintergrund des Delmenhorster Ratsbeschlusses Klimamusterstadt und in Anlehnung an die beispielhafte Gemeinwohl-Bilanzierung von drei Städten im Kreis Hxöter hat auch Münster Stadt beschlossen, die Wirtschaftspolitik generell auf Gemeinwohlkurs zu bringen und für sämtliche städtischen Betriebe eine Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen. Damit soll die Stadt in sozialen und ökologischen Umbruchzeiten ein klares Zeichen setzen, das überregional und international ausstrahlen wird.

Wirtschaft soll dem Wohle aller Menschen dienen

Mit dem Grundgedanken der Gemeinwohl-Ökonomie möchten wir die Überzeugung unterstreichen, dass die Wirtschaft dem Wohl von Mensch und Umwelt dient. Vor diesem Hintergrund könnte die dwfg als zentrale Anlaufstelle für Gemeinwohl-Ökonomie künftig Konzepte für Gemeinwohl und Kreislaufwirtschaft erarbeiten und umsetzen. Gleichzeitig unterstützt ein Förderprogramm Unternehmen bei der Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz. Kommunale Finanzhilfen und die öffentliche Beschaffung werden perspektivisch an diesen Bilanzen ausgerichtet, ebenso werden Gemeinwohlkriterien zukünftig bei der Vergabe von Gewerbeimmobilien eingesetzt.

Städtische Unternehmen gehen mit gutem Beispiel voran

Vorreiter sollen die städtischen Unternehmen wie beispielsweise die Stadtwerke sein. Bereits im Geschäftsjahr 2022 könnten diese unabhängig auditierte Gemeinwohl-Bilanzen erstellen und damit zum Zugpferd für eine bewusste und nachhaltige Wirtschaftsweise werden.

Zukunftsfähige Wirtschaft

Für den Wandel zu einer enkeltauglichen Wirtschaft braucht es Systemanreize. Die Stadt Delmenhorst soll zentrale kommunalpolitische Werkzeuge wie die öffentliche Beschaffung, Förderprogramme, die Flächenvergabe und die Gemeinwohl-Bilanzierung aller städtischen Unternehmen schaffen, um einen wirkungsvollen Beitrag für ein gutes Leben für alle zu leisten.

Über die Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie trägt in allen gesellschaftlichen Bereichen zu einer Kultur des guten Lebens in einer friedlichen und nachhaltigen Zivilisation bei. Das

Zusammenleben in der Gemeinwohl-Gesellschaft ist geprägt durch ein menschliches Miteinander, ein hohes Maß an Vertrauen und Wertschätzung, starken sozialen Zusammenhalt, überschaubare Strukturen und gesicherte Grundrechte. Gemeinsam mit souveräner Demokratie bietet sie den Bürger*innen den geeigneten Rahmen dafür, dass sie:

- sich mit Toleranz und in gegenseitigem Respekt für natürliche Unterschiede und unterschiedliche Lebensentwürfe begegnen,
- ihre persönlichen Werte definieren, ihre individuellen Ziele setzen, ihre Identität finden und ihr volles Potenzial entfalten;
- ihre Talente und Fähigkeiten einbringen und auf diese Weise sinnvoll und kooperativ zum Wohl der Allgemeinheit beitragen;
- sich aktiv politisch engagieren, selbst demokratische Entscheidungen herbeiführen und damit ihre Zukunft frei gestalten.

Die Wirtschaft dient dem Gemeinwohl und nicht mehr der Geldvermehrung um ihrer selbst willen. Ungleichheiten bei Einkommen, Vermögen und Macht halten sich in maßvollen Grenzen. Der Umweltverbrauch bleibt innerhalb der Regenerationsfähigkeit natürlicher Ökosysteme. Gegenwärtige und zukünftige Generationen genießen gleiche Lebenschancen.

Schöpferische Unternehmenstätigkeit führt zu innovativen Lösungen für das Gemeinwohl. Sie entfaltet sich in unterschiedlichen Rechtsformen und humanen Betriebsgrößen. Die Unternehmen kooperieren intelligent und tragen zu resilienten Strukturen bei. Die Gemeinwohl-Bilanz zeigt, welchen Beitrag sie zum Gemeinwohl leisten. Steuern, Bürgschaften, öffentliche Aufträge und Wirtschaftsförderung sind auf die Stärkung des Gemeinwohls ausgerichtet. So sind verantwortungsvolle Unternehmen am Markt in Vorteil.

Allen Menschen ist in der Gemeinwohl-Ökonomie ein würdevolles Dasein möglich. Arbeit ist sinnstiftend und findet in Unternehmen, Gemeingütern, öffentlichen Betrieben und in Eigenversorgung statt. Es bleiben Freiräume für Familie, Kinder, ältere und nahestehende Mitmenschen sowie für Muße, Kultur und die persönliche Weiterentwicklung. Gelingende Beziehungen und Gemeinschaften genießen höchsten Stellenwert.

Die Landwirtschaft schafft vielfältige Kulturlandschaften und bewahrt die natürlichen Lebensgrundlagen. Sie fördert Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität. Tiere werden geachtet und nicht auf ihren Nutzen als Nahrungslieferanten reduziert und Städte werden grüner und erholsamer

Weitere Informationen unter: ecogood.org